



Der Nettetaler Krippenweg



*Krippe in der Pfarrkirche Leuth.
Foto: Koch*

Leuth, Alte Kirche Lobberich, St. Sebastian Lobberich und St. Anna Schaag. Jede einzelne Krippe erzählt die Weihnachtsgeschichte in zahlreichen, liebevoll gestalteten Details und das macht den besonderen Reiz des Krippenweges aus. Sie reichen von der fast 100 Jahre alten, frisch renovierten, in einer Landschaft eingebetteten Krippe in St. Peter Hinsbeck über die aus den 1970/80er Jahren stammende Krippe der Pfarrkirche St. Sebastian Lobberich mit ihren circa 1,20 Meter großen, beweglichen Figuren bis zur moderneren Fassung einer Krippe wie in der Pfarrkirche St. Lambertus Breyell.

Fast alle Krippen sind mit dem Rollator oder Rollstuhl erreichbar, so dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Krippen besuchen können. Die gemeinsamen Öffnungszeiten des Nettetaler Krippenweges sind für alle beteiligten Kirchen am Sonntag, 27. Dezember und am Sonntag, 3. Januar 2021, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Alle Kirchen sind unter Berücksichtigung der üblichen Hygieneregeln geöffnet und frei zugänglich. Wer mehr erfahren möchte, kann sich ganz bequem ausführlichere Informationen im Internet unter www.nettetaler-krippenweg.de oder über die Seite des Nettetaler Krippenweges bei Facebook einholen.

Nettetal (hk). Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf den diesjährigen Nettetaler Krippenweg aus. Doch für alle Christen, unabhängig von ihrer Konfession, ist der Besuch der Weihnachtskrippe, das Anschauen, Erleben und Bestaunen der künstlerisch dargestellten Weihnachtsgeschichte ein schöner Brauch, der in vielen Familien zur

Weihnachtszeit dazu gehört. Daher wird die GdG Nettetal auch zur diesjährigen achten Veranstaltung des Krippenweges allen Interessierten die Kirchentüren öffnen und die Möglichkeit zum Besuch der Krippen in den Pfarrkirchen ermöglichen. Da jedoch einige Krippen in besonders Corona-gefährdeten Bereichen liegen, musste die An-

zahl der zu besuchenden Krippen angepasst werden. Daher werden die Krippen in den drei kleineren Stationen, die Kapelle St. Peter und Paul in Leutherheide, die Kapelle im Marienheim Hinsbeck und die Kapelle im Krankenhaus Nettetal, in diesem Jahr nicht am Krippenweg teilnehmen.

In den Nettetaler Kirchen wird die Menschwerdung Gottes auf ganz unterschiedliche Weise in den unterschiedlichsten Krippen dargestellt. Sieben Kirchen und Kapellen beteiligen sich wieder mit ihren schönen und vielfältigen Weihnachtskrippen: St. Lambertus Breyell, St. Peter Hinsbeck, St. Clemens Kaldenkirchen, St. Lambertus

Krippe in der Pfarrkirche Kaldenkirchen. Foto: Koch



Krippe in der Pfarrkirche Breyell. Foto: Koch

